



BLV Berner Leichtathletik-Verband ABA Association bernoise d'athlétisme

P r o t o k o l l

**der 39. Delegiertenversammlung vom Freitag, 22. Februar 2008,
1930 Uhr im Restaurant Bahnhof, Reichenbach i.K.**

Anwesend: 39 Personen (gemäss Präsenzliste)

An der diesjährigen Delegiertenversammlung sind total 15 Vereine mit 171 Stimmen vertreten. Entschuldigt haben sich 7 Vereine.

Im weitem sind 20 Ehrenmitglieder und 4 Ehrennadelträger anwesend.

Dies bedeutet bei einer totalen Stimmzahl von 195 ein **absolutes Mehr von 98 Stimmen**.

1. Begrüssung und Totenehrung

Nach dem von der Gemeinde Reichenbach offerierten Apéro (herzlichen Dank!) eröffnet Toni Fässler um 1940 Uhr die 39. Delegiertenversammlung des BLV und begrüsst die anwesenden Delegierten, Ehrenmitglieder und Ehrennadelträger. Ein spezieller Gruss geht an Christoph Seiler, welcher neu in die EAA-Kommission „mountain running commission“ gewählt wurde.

Auch im vergangenen Verbandsjahr verliessen uns wieder verschiedene Kameraden für immer, darunter die Ehrenmitglieder Hercli Bertogg, Max Tütsch und Otto Gutknecht. Mit einer Schweigeminute wird ihnen gedacht.

2. Grussworte

Gottfried Bühler, Gemeindepräsident von Reichenbach begrüsst die Delegierten und dankt für den Besuch im Berner Oberland. Im weitem dankt er Heinz Zurbrügg für die Organisation der DV. Reichenbach umfasst 8 Untergemeinden (Bäuerten) und weist eine Fläche auf, die in etwa derjenigen des Kantons Zug entspricht. Die Gemeinde liegt einerseits an einer internationalen Bahnlinie, hat andererseits im Kiental ein wunderschönes Naturgebiet vorzuweisen. Reichenbach mit rund 3500 Einwohnern wurde 2005 von den Unwettern sehr schwer betroffen mit Schäden von über 80 Mio. Franken. Durch diese Naturkatastrophe ist die Gemeinde aber auch näher zusammengerückt. Stolz ist Gottfried Bühler über die neue Sesselbahn in Ramslauen, welche im Herbst 2007 in Betrieb genommen wurde.

Heinz Zurbrügg vom Organisator LC Scharnachtal stellt den 1988 gegründeten Verein kurz vor. Der LC Scharnachtal hat immer stark auf den Nachwuchs gesetzt und konnte seit 2001 17 Schweizermeisterschaftsmedaillen gewinnen. Der Verein zählt rund 60 Mitglieder. Heinz dankt den anwesenden Delegierten für den Besuch in einer „Randregion“.

3. Wahl der Stimmzähler und Protokollrevisoren

Als Stimmzähler werden **Rolf Weber** und **Margaritha Dähler** ebenso einstimmig gewählt wie **Richard Schmutz** und **Hugo Hert** als Protokollrevisoren.

4. Protokoll

der 38. Delegiertenversammlung vom 23. Februar 2007 in Biel ist auf der neuen Homepage des BLV (www.belav.ch) veröffentlicht und wird an der DV nicht verlesen. Es gibt keine Wortmeldungen zum Protokoll und die Genehmigung erfolgt einstimmig.

5. Jahresberichte

Die Jahresberichte sowie der Rechenschaftsbericht des NLZ liegen an der DV auf. Toni Fässler betont in Ergänzung zu seinem Jahresbericht, dass der BLV mit Abstand grösster Teilverband in der Schweiz ist. Die erstmals durchgeführte Team-SM wurde im Wankdorf organisiert und die Berner Leichtathleten dürfen auf ein sportlich erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Der SLV heisst neu Swiss Athletics und ist in Ittigen beheimatet. Die Anzahl Lizenzen bei Swiss Athletics stieg deutlich an, dies vor allem wegen der neu eingeführten Schülerlizenzen. Viel Freude bereitet das neue Wettkampfprogramm „Athletica“.

Obschon das abgelaufene Jahr für die Leichtathletik ein eher ruhiges Jahr war, hat sich fast mehr verändert als in den (turbulenteren) Vorjahren.

Der Jahresbericht des Präsidenten wird einstimmig gutgeheissen.

Ergänzungen zu den übrigen Jahresberichten:

- Martin Sommer, Ressort Wettkämpfe:
 - Erstmals wurden die Kant. Meisterschaften von Nachwuchs und Aktiven zusammengelegt. Dies gab im Vorfeld einige Aufregung, es resultierte aber ein sehr gelungener Anlass.
- Daniel Ritter, Ressort Nachwuchs und Breitensport:
 - stellt die Nachwuchstrainingskurse vor, welche an 4 Sonntagen stattfinden. Leider ist die Teilnehmerzahl leicht rückläufig Dies ist evtl. auf die Bildung der Regionalkader zurückzuführen.
 - Die Regionalkader haben 2 grosse Zusammenzüge (im November und im März). Dazu finden monatliche Disziplinentrainings statt.
 - 2007 wurde sowohl das Frühlings-, das Sommer- und das Herbstlager in Tenero durchgeführt mit jeweils sehr guter Auslastung.
 - Erfreulich fiel die Medaillenbilanz an Schweizermeisterschaften und CH-Finals für den Berner Nachwuchs aus.
 - Dem SAT-Kader 2008 gehören 17 BernerInnen (= 12% des Kaders) an
 - 1000m Run hat neuen Sponsor und heisst nun MILLE GRUYERE.
 - Im Bereich des Breitensportes startet Swiss Athletics 2008 das Projekt „Go for 5“ → Ziel: möglichst viele Leute absolvieren jeweils am 5.5. um 17 Uhr eine 5-Km-Strecke (Rennen, Walken, Marschieren.....) Im Kanton Bern finden in diesem Jahr Events in Bern und Langenthal statt.
- Rolf Schenk, Ressort Meeting Services:
 - BLV hat immer wieder das Problem, dass der Kampfrichter-WK nicht durchgeführt werden kann, obschon wir vorbereitet und die Lokalitäten reserviert sind. Kampfrichter sind angehalten, nach Ablauf ihres Ausweises den WK zu absolvieren.
 - Schiedsrichter-Aufgebotsstelle wird neu durch Simon Scheidegger betreut (dabei Umstellung auf elektronische Aufbietung)
- Rolf Weber, NLZ:
 - Neues Ziel: NachwuchsathletInnen in gut geführten Gruppen Perspektiven geben.
 - Im abgelaufenen Jahr:
 - wurde der Krafraum saniert
 - die Zahl der NLZ-Athleten gesteigert
 - die neue Stabhochanlage im Wankdorf erstellt und in Betrieb genommen
 - Baustellen:
 - Im Wankdorf gibt es immer wieder Einschränkungen durch die starke Auslastung der Wankdorfhalle
 - Während der Euro 08 ist das Wankdorf belegt und NLZ muss ausweichen (Neufeld, Gümligen usw.) und ist dadurch stark eingeschränkt
 - Parkplatzsituation im Wankdorf nicht befriedigend (sehr teure Parkplatzmiete)
 - Rolf beklagt im weiteren die teilweise fehlende Unterstützung der Vereine, welche nur noch wenig Leistungssporttrainings anbieten, sich aber am NLZ finanziell nur wenig beteiligen wollen.

Alle Jahresberichte werden einstimmig genehmigt.

6. Rechnungsablage

Erstmals wird die Jahresrechnung von Beat Dubach präsentiert, welcher sich freut, dass die Rechnung 2007 mit schwarzen Zahlen abschliesst → der Gewinn beträgt Fr. 4'265.-- (budgetiert war ein Verlust von Fr. 2'530.--).

Mehreinnahmen resultierten hauptsächlich aus den höheren Lagersubventionen (nicht zuletzt dank dem im Kanton Bern, in Huttwil, durchgeführten Lager, welches stärker subventioniert wird) und dank den höheren Lizenzbeiträgen von Swiss Athletics. Zudem reduzierten sich die Druckkosten durch den Wegfall des OVAL's.

Demgegenüber haben wir auch einen höheren Betrag an die Lagerorganisatoren zurückbezahlt.

Heinz Schild fragt, warum das OVAL nicht mehr erscheint. T. Fässler begründet dies damit, dass das Internet viel schneller ist und auch jederzeit aktualisiert werden kann.

Chr. Lauchenauer verliest (in Abwesenheit der Revisoren) den Revisorenbericht. Darin wird die Genehmigung der Jahresrechnung empfohlen. Die Delegierten folgen dieser Empfehlung und genehmigen die Rechnung einstimmig.

7. Wahlen

Die Geschäftsleitung ist noch für 1 Jahr gewählt und Gesamtwahlen stehen deshalb erst 2009 an. Hingegen tritt **Christian Lauchenaer**, wie vor einem Jahr angekündigt, als Vizepräsident zurück. Leider konnte bisher kein(e) Nachfolger(in) gefunden werden und die Funktion des Vizepräsidenten bleibt vorläufig vakant. Die Arbeit von Christian, welcher erfreulicherweise der Berner Leichtathletik als Wettkampfbefehlshaber von LA Bern erhalten bleibt, wird mit grossem Applaus, Blumen und Wein verdankt.

8. Tätigkeitsprogramm

Martin Sommer stellt das Tätigkeitsprogramm vor. Wie üblich ist das detaillierte Programm im Merkblatt enthalten.

Einige Höhepunkte aus dem reich befrachteten Programm:

- CISM – Cross-WM in Thun am 23.2.2008
- CH-Final Erdgas-Kids-Cup in Bern am 15.3.2008 (vielleicht der stimmungsvollste LA-Anlass überhaupt!)
- SM Aktive in Fribourg am 2./3.8.2008
- Olympische Sommerspiele in Beijing China vom 15. bis 24.8.2008
- CH-Finals der Nachwuchswettkämpfe am 20.9. (Migros-Sprint in Chiasso), 27.9. (Erdgas Athletic-Cup in Zofingen) und am 28.9.08 (MILLE GRUYERE in Affoltern a.A.)

9. Vergebung der Anlässe 2008/2009

Anlass	2008	Vorschläge für 2009
Cross	STV Gebensdorf (AG)	GGB
Mehrkampf	Wird nicht durchgeführt	Durchführung nur wenn Bewerber vorhanden
Einkampf Aktive	LV Thun	LV Thun
Einkampf Nachwuchs	LV Thun	LV Thun
Erdgas Athletic Cup Kant. Final	LAC Biel	LV Langenthal
Migros-CH-Sprint Kant. Final	SV Köniz	Noch offen
Berglauf	Biel - Magglingen	Noch offen
1000m-Kant. Final (MILLE GRUYERE)	LV Langenthal	Noch offen

Die Anwesenden sind einstimmig einverstanden mit der Vergabe der Anlässe für 2008. Die definitive Vergabe der Anlässe 2009 erfolgt, wie üblich, anlässlich der BLV-Terminbörse am 16. Oktober 2008.

10. Festsetzen Beiträge und Gebühren sowie Verwaltungsauslagen

Die Geschäftsleitung des BLV schlägt vor, den Mitgliederbeitrag wie bisher bei Fr. 0 zu belassen.

Dieser Antrag wird einstimmig gutgeheissen.

11. Budget 2008

Beat Dubach stellt das Budget 2008 vor. Er betont, dass vorsichtig budgetiert wurde.

Die Lagersubventionen dürften aufgrund des (kleinen) Lagerrückganges tiefer als im Vorjahr ausfallen.

Der budgetierte Verlust von Fr. 6'000.-- ist nach Ansicht der GL (in Anbetracht unserer Finanzsituation) tragbar.

Diese Ansicht teilen auch die Delegierten und genehmigen das Budget 2008 einstimmig.

12. Delegiertenversammlung Swiss Athletics

Die diesjährige DV von Swiss Athletics findet am 15. März 2008 in Martigny statt.

BLV hat dabei 27 Stimmen. Da ein Delegierter maximal 4 Stimmen vertreten kann, müssten wir 7 Delegierte stellen um unseren Stimmenanteil voll auszuschöpfen.

Leider kollidiert die DV mit dem CH-Final des Kids-Cup. Deshalb kann die GL des BLV nur 5 Delegierte stellen und es sind noch 2 Plätze zu vergeben. Von den Anwesenden zeigt aber niemand Interesse an einer Teilnahme und deshalb werden an der DV teilnehmen: T. Fässler, Chr. Lauchenauer, B. Greub, B. Dubach und R. Schenk.

Da keine „heissen“ Entscheide anstehen, ist es nicht so tragisch, wenn wir unseren Stimmenanteil nicht voll ausschöpfen können. Die Delegation wird einstimmig bestätigt.

13. Anträge der Mitglieder

hätten gemäss Statuten bis 1.12.07 eingereicht werden müssen. Wie so oft in den letzten Jahren, sind auch dieses Mal keine Anträge eingegangen.

14. Ehrungen

Mit der **Ehrennadel** geehrt werden dürfen in diesem Jahr:

- **Markus Bähler:** Stammt aus einer sportlichen Dynastie und war viele Jahre aktiver Leichtathlet mit Spezialdisziplin 400m Hürden. Anschliessend in verschiedenen Funktionen im LV Thun tätig, u. a. als Organisator zahlreicher Meetings und Meisterschaften in Thun.
- **Christoph Seiler:** Ist in Bönigen, dem Start- und Zielort des Brienerseelaufes, aufgewachsen. Dies hat vielleicht seine Läuferkarriere beeinflusst. Christoph fungiert seit 2001 als OK-Präsident des Jungfrau-Marathons. Er trainiert selber aber auch immer noch regelmässig und ist in der Lage mit der Marathon-Spitze in der Schweiz mitzuhalten.
- **Heinz Zurbrügg:** Hat LC Scharnachtal gegründet (u.a. mit einer Starhilfe seines Lehrers). Heute ist er der Präsident des erfolgreichen Vereins. Daneben amtiert er als OK-Präsident von verschiedenen Wettkämpfen, darunter auch der Inferno-Triathlon. Im NLZ Swiss Athletics Regionalkader ist er als Lauftrainer tätig.
- Im weitem wird der Ehrennadel verliehen an **Hans-Ulrich Spahr**, welcher sich aus beruflichen Gründen kurzfristig abmelden musste für die DV.

Die Anwesenden genehmigen diese 4 Ehrungen mit einem grossen Applaus.

Als neues **Ehrenmitglied** schlägt die GL **Fritz Schmocker** vor:

Fritz Schmocker war in jungen Jahren ein aktiver Läufer mit 2 SM-Titeln im Jugend- und Juniorenalter. Höhepunkte seiner aktiven Laufbahn waren die Teilnahmen an zwei Cross-Weltmeisterschaften.

Früh wendete sich Fritz der Trainerlaufbahn zu, vorerst beim STB, dann als Mitbegründer beim Laufverein All Blacks Thun. Dort übernahm er in Personalunion das Training für Leistungs- und Breitensport, die Administration und die Vereinsführung. Begleitend bildete er sich weiter aus bis zum Swiss Olympic Diplomtrainer.

Im BLV LA Stützpunkt Bern engagierte sich Fritz Schmocker von Anfang an als Lauftrainer. Er profilierte sich in den letzten 30 Jahren als sehr erfolgreicher Trainer u.a. von Anita Brägger und Daria Nauer. Fritz spielt aber auch eine wichtige Rolle in der Trainingsplanung und –gestaltung von Topathleten wie Christian Belz und Viktor Röthlin.

Fritz Schmocker ist auch sehr gefragt als Organisator, sei es bei der Durchführung von Wettkämpfen oder als Delegationsleiter bei internationalen Anlässen. Zur Zeit ist er als technischer Leiter im OK der CISM-Cross-WM in Thun im Einsatz, welche am gleichen Wochenende wie die DV stattfindet. Aus diesem Grund ist Fritz leider auch verhindert an unserer DV teilzunehmen.

Die Delegierten sind mit dem Antrag der GL einstimmig einverstanden und Martin Sommer wird Fritz Schmocker die Wappenscheibe anlässlich der CISM-WM in Thun überreichen.

15. Verschiedenes

- **Heinz Schild:** Dankt den Anwesenden für ihre Arbeit für die Leichtathletik. Bauchweh verursacht ihm aber, dass die LA zunehmend zu einem Nebenschauplatz wird. In den Medien ist die LA kaum noch vertreten (Ausnahme: Berichterstattung der BZ über GP). Nach Ansicht von Heinz nehmen wir Leichtathleten dies einfach hin. Wir müssen uns dagegen wehren. Z.B. bewirken bereits einige Leserbriefe etwas in den Zeitungsredaktionen. Heinz Schild ist sich aber auch bewusst, dass wir eine Bringschuld haben. Wir müssen die Resultate filtern für die Presse und die herausragenden Leistungen, welche in die Zeitung gehören, hervorheben.

Ein Lichtblick ist die neu geplante Übertragung von LA-Anlässen auf dem Kanal von Star TV (erstmalig von der Hallen-SM in St. Gallen).

- Paul-André Schwab informiert die Anwesenden über die Situation der Leichtathletik in der AJA. Er entschuldigt sich für sein Fernbleiben an der letztjährigen DV und dankt Heinz Zurbrugg für die Organisation dieser DV. Im weiteren macht Paul-André Werbung für das Meeting vom 31.5. in Courtelary (mit viel Hürdenlauf).
 - Martin Sommer präsentiert alle Funktionärskurse, welche der BLV anbietet. Er appelliert an die Vereine, nicht nur Athleten auszubilden, sondern auch dafür zu sorgen, dass Kampf- und Schiedsrichter ausgebildet werden. Die Vereine geben zur Zeit teilweise sogar Geld aus, um externe Funktionäre zu bezahlen. Wenn es für eine Anmeldung für dieses Jahr zu spät ist, können die Kurse auch 2009 belegt werden!
- Im weiteren macht Martin Sommer nochmals darauf aufmerksam, dass der BLV neu über Homepage kommuniziert: www.belav.ch. Die bisherige Nachwuchsseite www.blv-nachwuchs.ch existiert aber weiterhin.
- Christian Lauchenauer überbringt Grüsse und Dank von Swiss Athletics. Es ist für den Schweizer Verband eine gefreute Sache, wie im BLV gearbeitet wird. Christian macht Werbung für das Swiss Athletics Organ „run + athletics“ und für „run + athletics-member“.

Um 2215 Uhr schliesst Toni Fässler die 39. DV und wünscht allen eine gute Leichtathletik-Saison.

Toffen, 16. März 2008

Für das Protokoll:



Andreas Bütikofer

Das Protokoll wurde von den beiden Protokollrevisoren Hugo Hert und Richard Schmutz gelesen und am 26. März 2008 genehmigt.